



## Der Businessplan: Garant für Ihren Erfolg!

Gründerpreis Rosenheim 2019



### Defizite bei der Unternehmensgründung



#### Qualität der Vorbereitung lässt nach

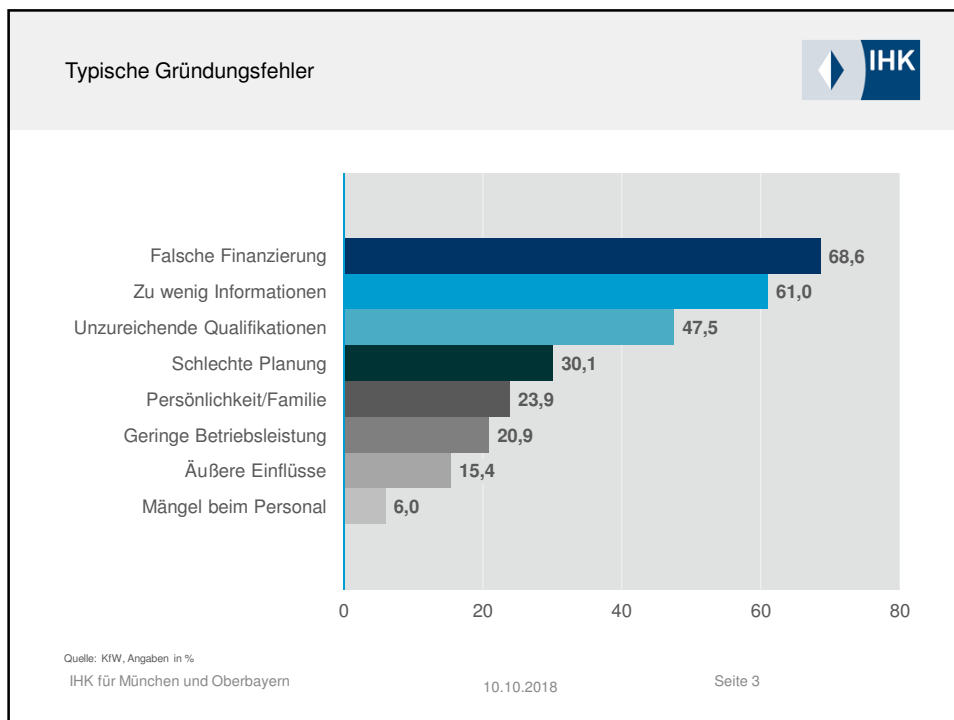
Sämtliche Gründer in der IHK-Gründungsberatung



Defizit	2015	2014
... haben sich zu wenig Gedanken zum Kundennutzen ihrer Geschäftsidee gemacht	40%	32%
... haben kaufmännische Defizite (Preiskalkulation/Kostenrechnung, betriebswirtschaftliches Wissen)	37%	34%
... äußern unklare Vorstellungen zur Kundenzielgruppe	36%	26%
... schätzen den zu erwartenden Umsatz unrealistisch hoch ein	35%	30%
... können ihre Produktidee nicht klar beschreiben	30%	27%
... haben die Finanzierung ihres Start-Ups nicht gründlich genug durchdacht	26%	23%
... haben unzureichende Fach-/Branchenkenntnisse	23%	17%

**Erfolgsfaktoren** für den Planungsprozess: Wichtige Ideen und Details schriftlich festhalten, realistisch planen, genügend Zeit einplanen, Kunden einbeziehen, Wettbewerb analysieren.

Quelle: DIHK-Gründerreport 2016  
IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 2



10.10.2018

Seite 3

### Auf einen Blick

<b>Unternehmen insgesamt</b>	2016	3.500.000	
<b>Handwerksunternehmen</b>	2015	579.264	
<b>Auslandskontrollierte Unternehmen</b>	2016	32.531	
<b>Gewerbeanmeldungen</b>	2017	676.977	
<b>Gewerbeabmeldungen</b>	2017	637.515	
<b>Unternehmensinsolvenzen</b>	2017	20.093	

Quelle: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Gesamtwirtschaft/Imwelt/UnternehmenHandwerk/UnternehmenHandwerk.html> vom 14. September 2018

IHK für München und Oberbayern

10.10.2018

Seite 4

### Ist ein Businessplan überhaupt sinnvoll?

” Beschreibung von unternehmerischen Vorhaben, in denen die unternehmerischen Ziele, geplante Strategien und Maßnahmen sowie die Rahmenbedingungen dargestellt werden. Der Business Plan soll im Wesentlichen die unterschiedlichen Phasen der Unternehmensentwicklung mit bes. strategischer Bedeutung darstellen.

Quelle: <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Archiv/4777/business-plan-v10.html>

” Der Businessplan soll eine anfängliche Idee zu einem großen Konzept weiterentwickeln und komplett durchleuchten. In den meisten Fällen wird Gründungs-willigen geraten, vor der eigentlichen Gründung einen Businessplan anzufertigen, um zunächst einmal selbst das Gefühl für Umfang und die anstehenden Herausforderungen zu bekommen. Neben dem Strukturieren der Geschäftsidee ...

Quelle: [www.gruenderszene.de](http://www.gruenderszene.de)

### Wichtig

**Für wen** ist der Businessplan bestimmt?

In welcher **Phase** befindet sich das Unternehmen / Startup?

#### Adressaten von Businessplänen:

- Für sich selbst
- Geldgeber:  
Banken, Venture Capital-Geber, Business Angels, Inkubatoren, Acceleratoren, Agentur für Arbeit (Gründungszuschuss)
- Kooperations- und Geschäftspartner
- Businessplan-Wettbewerbe
- ...

#### Funktionen des Businessplanes:

- Strukturierung
- Planungsfunktion
- Marketingfunktion
- Kontrollfunktion

## Formalien eines Businessplans



Im Grunde gibt es keinen idealtypischen Businessplan. So unterschiedlich wie die Geschäftsideen und Gründungspersonen, so individuell sind auch die Businesspläne.

### Allgemeingültiges

- Gliederung in einen Text- und Zahlenteil
- Vorangestellte Zusammenfassung („executive summary“) auf 1-2 Seiten
- Umfang ca. 15 – 30 Seiten (prägnant)
- Schreibstil: sprachlich normal verständlich, Fachausdrücke erklären
- Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der Daten
- übersichtliche Tabellen und Grafiken
- Professionalität → roter Faden, Zusammenhang der einzelnen Teile, Nutzenorientierung hinsichtlich zusätzlicher Informationen

## Businessplan – Der Textteil



<https://youtu.be/K7V2Fi0fsZE>



## Businessplan – Überblick Textteil



- Kurzbeschreibung/Zusammenfassung
- Geschäftsidee
- Gründer-/Management-Team
- Produkt/Dienstleistung
- Zielgruppe, Markt und Konkurrenz
- Marketing- und Vertriebsstrategie
- Standortwahl
- Ziele, Entwicklungsstrategie
- Chancen – Risiken
- **<Finanzplanung>**
- Anhang



Siehe z. B. unter <http://www.ihk-muenchen.de/businessplan>

## Businessplan – Textteil / 1



### Kurzbeschreibung

- Hauptaspekte des Gründungsvorhabens
- Zusammenfassung der Konzeptinhalte
- Kurz und einprägsam
- 1-2 Seiten

### Unternehmens- präsentation

- Geschäftsidee / Geschäftsmodell
- Rechtsform, Gesellschafter, Standort
- Unternehmensziele, Strategien


### Management-Team & Personal

- Geschäftsführung
- Personal (Anzahl, Aufgaben, Kenntnisse)
- ggf. Organigramm
- Motivation & Erfahrung


Businessplan – Textteil / 2 

Produkt / Dienstleistung	Markt & Konkurrenz	Marketing & Vertrieb
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beschreibung der angebotenen Leistung</li> <li>▪ Kundennutzen, Wettbewerbsvorteile, Innovation</li> <li>▪ Herstellungsprozess</li> <li>▪ Entwicklungsstand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Branchen- und Marktrecherche</li> <li>▪ Entwicklungstendenzen/ Trends</li> <li>▪ Zielkunden, bestehende Kontakte</li> <li>▪ Analyse/Vergleich der Wettbewerber</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Markteinführungsstrategie</li> <li>▪ Absatzwege</li> <li>▪ Werbekonzept</li> </ul>

IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 11

#Check 2 

## Welche Eigenschaften sollte ein Unternehmensgründer mitbringen?



IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 12



- Handlungsorientierung (z.B. „Ich kann und will etwas bewegen!“)
- Leistungsmotivation (z.B. Einsatzbereitschaft, Ehrgeiz, Wille)
- Risikobereitschaft
- Selbstvertrauen
- Selbstverwirklichung, Unabhängigkeitsstreben
- Kreativität
- Emotionale Intelligenz



## Wo erhalte ich aussagekräftige Zahlen?



#Check 4



## Kennen Sie die Bayerische Bauordnung (BayBo)?



IHK für München und Oberbayern

10.10.2018

Seite 15

#Check 5



## Welche Voraussetzungen sollte der ideale Standort mit sich bringen und was bedeutet die Standortwahl für mein Unternehmen?

(z.B. in Bezug auf Kunden-/Lieferanten-Nähe, Verkehrsanbindung,  
Mietpreisniveau, Objektgröße und -zustand, Umfeld)



IHK für München und Oberbayern

10.10.2018

Seite 16



## Welche Rechtsform ist für mein Vorhaben am geeignetsten?




Was bin ich?



Siehe z. B. unter [ihk-muenchen.de/businessplan](https://www.ihk-muenchen.de/businessplan)

Freier Beruf oder Gewerbe?





## Selbständigkeit

Freier Beruf	Gewerbe
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Heilberufe</b> z.B. Ärzte</li> <li>▪ rechts-, steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe z.B. Rechtsanwälte, Steuerberater</li> <li>▪ naturwissenschaftlichen/ technischen Berufe z.B. <b>Ingenieur</b></li> <li>▪ informationsvermittelnden Berufe/ Kulturberufe z.B. <b>Lehrer</b>, Künstler</li> <li>▪ Ähnliche bzw. Tätigkeitsberufe</li> </ul>	<p>Jede selbständige, erlaubte, auf Dauer angelegte und mit <b>Gewinnerzielungsabsicht</b> betriebene Tätigkeit, die nicht zu den Freien Berufen gehört, z.B. Handel, Dienstleistung, produzierendes Gewerbe, etc.</p>
<p>Anmeldung direkt beim <b>Finanzamt</b> Beratung: Institut für Freie Berufe (IFB) <a href="http://www.ifb.uni-erlangen.de">www.ifb.uni-erlangen.de</a></p>	<p>Anmeldung direkt bei der <b>Gemeinde/Kreisverwaltungsreferat</b></p> <p>Weiterleitung an das Finanzamt</p>

IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 19


Rechtsformen – Welche ist die Richtige?






Themen, mit denen Sie sich bei der Wahl einer geeigneten Rechtsform auseinandersetzen sollten:


- Anzahl der Gründer
- Beteiligung
- Eintragung Handelsregister
- Eigenständiger Firmenname
- Notwendiges Mindestkapital
- Haftungsbeschränkung
- Gewinnermittlung & Buchführung

 **IHK-Merkblatt „Rechtsformen im Überblick“** [ihk-muenchen.de](http://ihk-muenchen.de)


IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 20

Wesentliche Rechtsformen – ein Überblick 

Allein	Mit Partner(n)
<p><b>Einzelunternehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nicht eingetragen (§ BGB)</li> <li>▪ Im Handelsregister (§HGB) eingetragen (e.K., e.Kfr.)</li> </ul> <p><b>Kapitalgesellschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ein-Personen-GmbH</li> <li>▪ Unternehmersgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)</li> <li>▪ Ein-Personen-AG</li> </ul>	<p><b>Personengesellschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BGB-Gesellschaft (GbR)</li> <li>▪ Offene Handelsgesellschaft (OHG)</li> <li>▪ Kommanditgesellschaft (KG)</li> <li>▪ <b>Partnerschaftsgesellschaft</b> nur für Freiberufler!</li> </ul> <p><b>Kapitalgesellschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ GmbH</li> <li>▪ Unternehmersgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)</li> <li>▪ AG</li> </ul>


 **IHK-Merkblatt „Rechtsformen im Überblick“ oder  
IHK-Erklärfilm „Wahl der Rechtsform“**

IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 21

#Check 7 

## Was kann passieren?

### Welche Folgen kann ein „Scheitern“ mit sich bringen?



IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 22

<https://youtu.be/jAyILf-E5Zs>



**Überblick**

**Kapitalbedarfsplan**

- Investitionen
- Betriebsmittel

Gesamtkapital =  
Eigenkapital + Fremdkapital

**Rentabilitätsrechnung**

- Mindestgewinn
- Betriebliche Kosten
- Umsatzplan

Gewinn =  
Umsatz – Kosten


**Liquiditätsplan**

- Einzahlung
- Auszahlung

Cash flow



Siehe z. B. unter <http://www.ihk-muenchen.de/businessplan>

Kapitalbedarfsplan 

**Investitionen**


- kurz-,
- mittel-, und
- langfristig

+ **Betriebsmittel** (laufende Kosten für die ersten X Monate)


+ **Gründungskosten**

---


= **Kapitalbedarf gesamt**

 Wie hoch ist davon Ihr **Eigenanteil** und die Höhe der möglichen **Besicherung** bei Bedarf einer Fremdfinanzierung?

IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 25

#Check 8 

**Kann man mit dieser Idee seinen Lebensunterhalt bestreiten?**



IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 26

Deckung des Lebensunterhalts

**Die Rentabilitätsvorschau – Mindestgewinn**

- Lebenshaltungskosten
- + **Miete** für Privatwohnung
- + **Soziale Absicherung** (KV/PfV/RV/AV)
- + **Vertragliche Verpflichtungen** z.B. Abos, Kredite, Unterhalt, Versicherungen
- + **Mobilität** (z.B. private Nutzung des Kfz)
- + **Rücklagen** (Ausfall durch Krankheit, Urlaub, schlechte Zeiten)

---

= **Summe private Ausgaben x 12 Monate**

+ **Einkommensteuer** ([www.bmf-steuerrechner.de](http://www.bmf-steuerrechner.de))

---

**= Mindestgewinn vor Steuern pro Jahr**

IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 27


Rentabilitätsrechnung

**Die Rentabilitätsvorschau**

	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3
Brutto-Umsatzerlös* – Mehrwertsteuer			
= Netto-Umsatzerlös – Waren- und Materialeinsatz			
= <b>Rohgewinn (Rohertrag)</b> – Betriebliche Kosten			
= <b>Gewinn v. St.</b> – Einkommenssteuer			
= Gewinn (n. St.)			

\* Erlös aus allen verkauften Waren / Dienstleistungen. Hierzu ist ein gesonderter Umsatzplan empfehlenswert!

IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 28


Liquiditätsplan 

**Die Liquiditätsplanung – Beispiel**

Monat	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	-	-	10'	20'	30'	40'
– Auszahlungen	30'	20'	20'	10'	10'	10'
= Liquiditätssaldo	-30'	-20'	-10'	+10'	+20'	+30'
= Liquiditätssaldo kumuliert	-30'	-50'	-60'	-50'	-30'	0'


= Kapitalbedarf  
(ggf. Finanzierungsbedarf)  
zur Deckung  
der laufenden Kosten

IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 29

Anhang 

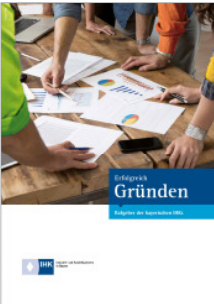

- Lebensläufe des Gründer(-teams)
- Produktbeschreibungen, Prospekte
- Referenzen, Verträge, Vereinbarungen
- Kalkulationsgrundlagen


IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 30

Informationen zum Download 


[www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)


**Alles für Gründer**  
 – Events – Gründungsberatung – Coaching – Finanzierung – Crowdfunding







 **IHK-Starterpaket** <http://www.ihk-muenchen.de/gruender>

IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 31

Ansprechpartner 

**Oliver Nerz**  
 Diplom-Betriebswirt (FH) 

Referent Betriebswirtschaftliche Beratung  
 Tel. +49 8031 2308-120  
 E-Mail: [oliver.nerz@muenchen.ihk.de](mailto:oliver.nerz@muenchen.ihk.de)

 <a href="http://ihk-muenchen.de">ihk-muenchen.de</a>	 <a href="https://www.xing.com/net/muenchenihk">xing.com/net/muenchenihk</a>
 <a href="mailto:ihk-muenchen.de/newsletter">ihk-muenchen.de/newsletter</a>	 <a href="https://twitter.com/IHK_MUC">@IHK_MUC</a>
 <a href="https://www.facebook.com/ihk.muenchen.oberbayern">/ihk.muenchen.oberbayern</a>	 <a href="https://www.linkedin.com/company/user/ihkfuermuenchen">/user/ihkfuermuenchen</a>

IHK für München und Oberbayern 10.10.2018 Seite 32